

Pflichten des Betreibers einer Gasanlage in Wien

Wartung der Gasgeräte gemäß ÖVGW Richtlinie G10 (anerkannte Regel der Technik hat Gesetzesstatus)
Wartung durch befugtes Personal (Anforderungen gemäß G10) nach den Herstellerangaben durchzuführen (zumeist ist die jährliche Wartung der Geräte vorgeschrieben) mindestens jedoch alle zwei Jahre (wenn keine Herstellerangaben verfügbar sind).

Abgasmessung gemäß dem Wiener Feuerpolizei- und Luftreinhaltegesetz ist vorgeschrieben für jedes Gerät ab 15kW Nennheizleistung, gestaffelt nach Heizleistungen von

15 bis 26kW Nennheizleistung alle 5 Jahre

26 bis 50kW Nennheizleistung alle 2 Jahre

ab 50kW Nennheizleistung jährlich

Der Nachweis über die Abgasmessung wird durch eine am Gerät anzubringende Plankette, sowie ein Gutachten von einem Überprüfungsorgan bestellt durch die MA36, erbracht.

5l Überprüfung für alle Kleinwasserheizer (Durchlauferhitzer) ohne Kaminanschluss alle 2 Jahre durchzuführen. Der Nachweis über die Überprüfung wird durch eine Plankette und ein Gutachten von einem Befugten erbracht.

Wiederkehrende Überprüfung der Gasanlage gemäß ÖVGW Richtlinie G10 beinhaltet insbesondere die Dichtheitsprobe der Gasanlage und ist alle 12 Jahre von einem Befugten durchzuführen.

Der Nachweis über die wiederkehrende Überprüfung der Gasanlage gemäß ÖVGW Richtlinie G10 ist durch einen Prüfbefund, der von einem Befugten gemäß ÖVGW Richtlinie G10 Personen die sicherheitstechnische Überprüfungen an Gasanlagen durchführen müssen, zumindest das Ausbildungsniveau der einschlägigen Lehrabschlussprüfung nachweisen können unter Verantwortung einer Person unterstehen, welche die entsprechende gewerberechtliche Befugnis besitzt, ausgestellt wird zu erbringen.

Für ausreichende Verbrennungsluftzufuhr ist stets zu sorgen, insbesondere zu beachten ist, dass, wenn in einer Wohnungseinheit raumluftabhängige Gasgeräte in Betrieb sind und bauliche Veränderungen durchgeführt werden, welche die Dichtheit der Gebäudehülle, den Verbrennungsluftbedarf oder die Abgasführung beeinflussen, diese sind z.B. Änderungen der Dichtheit der Fenster und Türen, Einbau von Rollläden vor den Fenstern oder Außentüren, Änderungen von Lüftungsquerschnitten (z.B. durch neue Bodenbelege), Austausch der Feuerstätte, Einbau luftabsaugende Einrichtungen (z.B. Absaugventilatoren in Bad und WC, Dunstabzugshauben in Küchen, zentrale Staubsauganlagen, Wäschetrockner mit Abluftventilatoren, Wärmepumpe, Einbau von kontrollieren Wohnraumlüftungen mit Absaugbetrieb, raumluftabhängige Feuerstätten). Bei all diesen und bei Ihrer Wirkung ähnlichen Änderungen ist ein neuerlicher Nachweis zur ausreichenden Verbrennungsluftzuführung für Gasfeuerstätten gemäß ÖVGW Richtlinie G12 Messverfahren für Verbrennungsluftzuführung durchzuführen. Die Durchführung der Messungen wird in Wien vom zuständigen Rauchfangkehrer durchgeführt.